

**+ auf nach Straubing + 1.250 Zwerge präsentieren 5 Tage lang den "Dance with the Devil" + SPD Stadtverband als Initiator der Kunstaktion des Künstlers Ottmar Hörl +**

## PRESSE-INFORMATION

**Ottmar Hörl installiert 1.250 "Hitler-Zwerge" vom 15. bis 19. Oktober 2009 in Straubing  
SPD Stadtverband ermöglicht Kunstaktion**

Eröffnung am 15. Oktober 2009 um 17 Uhr



Vom 15. bis 19. Oktober 2009 wird auf dem Ludwigsplatz in Straubing eine Fläche von 12 x 50 Metern von insgesamt 1.250 "poisoned"-Zwergen des Künstlers Ottmar Hörl eingenommen werden.

Die von SPD Stadtverband initiierte Platz-Besetzung – unterstreicht Bürgermeister Hans Lohmeier – soll zunächst eine Kunstinstallation in Straubing ermöglichen. Der Inhalt und die sich daraus verbundene Diskussion, ergebe sich automatisch, wenn man tatsächlich davor stehe.

*"Der Zwerg als Figur ist keine Bewertung einer Gesellschaft. Er ist auch nicht deren Spiegelbild. Sondern eher das Symptom eines politischen Krankheitsbildes. Er besetzt ein schwer definierbares Vakuum. Er zeigt eine geschichtlich-gesellschaftliche Geste.*

*Wir sollten nicht die Augen verschließen, daß die Faschistische, die diktatorische Konstante in einer Gesellschaft, das "Führer-Prinzip", das Streben, Menschen zu manipulieren oder Menschen zu diktieren, daß diese Idee latent gefährlich und in unserer Gesellschaft nach wie vor vorhanden ist."*

So kommentiert der Künstler Ottmar Hörl die Entstehung des "poisoned-Zwerges", der erstmals im Dezember 2008

auf der Kunstmesse in Gent mit einer Tribünen-Formation auf einer Länge von 20 Metern präsentiert wurde. Dennoch ist für den Multiple-Künstler der öffentliche Raum – dieses Podium einer Auseinandersetzung und Begegnung mit vielen – der eigentliche Platz seiner Kunstpräsentationen: 2.000 "Welcome"-Zwerge begleiteten im Jahr 1998 die internationalen Opernfestspiele auf dem Max-Josef-Platz in München - 7.000 Dürer-Hasen den 500. Geburtstag der Dürer-Zeichnung auf dem Hauptmarkt in Nürnberg – 800 Neufundländer (Wagner-Hunde) begleiteten die Aktion "Richard Wagner für das 21. Jahrhundert" im Jahr 2005.

Daß ein einziger "Hitler-Zwerg" in einer Nürnberger Galerie – wie der "poisoned"-Zwerg sehr schnell in den internationalen Medien mit dem Monat Juli 2009 auf Grund der damit ausgelösten juristischen Ermittlungen titulierte wurde – mit der Straubinger Installation auf den Boden der künstlerischen Tatsachen gestellt wird ist für Ottmar Hörl wie auch für den SPD Stadtverband in Straubing Ausschlag gebend: Die öffentliche Diskussion kann nur über eine öffentliche Präsentation ausgelöst werden. "Man soll den Bürger nicht für dumm halten", ergänzt Bürgermeister Hans Lohmeier

*Fakt ist, dass ich mit meinen Arbeiten polarisiere. Die einen finden mich total scheiße, die anderen total gut. Aber ich halte Polarisierung generell für gesund, weil darüber erst Diskussion entsteht. Uneingeschränkte Zustimmung ist einschläfernd. (Ottmar Hörl)*

Die Installation in Straubing trägt den Titel "Dance with the Devil" – sie ist ausschließlich privat finanziert (!) und wird mit Text-Informationen begleitet. Ebenso können die installierten "poisoned"-Zwerge (41 x 17 x 19 cm) direkt vor Ort zu einem reduzierten Preis von 40 Euro erworben werden. (Reservierungen: H2SF-editions@t-online.de - oder vor Ort: 0174-8144.711)

### **Kontakt:**

\_ Christoph Maisenbacher Artist Agent GmbH – Engelstrasse 12 – 54292 Trier  
Tel. 0651/25.900 – Mob. 0172-68.35.900 – e-mail: [maisenbacher-art@t-online.de](mailto:maisenbacher-art@t-online.de)

### **Ansprechpartner:**

\_ SPD Stadtverband Straubing / Bürgermeister Hans Lohmeier – Tel. 09421-91024  
\_ Ottmar Hörl – Tel. 09397/328 – Mob. 0171-367.19.50

### **Anlagen:**

\_ Photomaterial / zur freien Verfügung in Zusammenhang mit der Installation in Straubing  
\_ Text von Ottmar Hörl zu "Dance with the Devil"